

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
1.1 Forschungsstand	17
1.2 Fragestellungen und Aufbau der Arbeit	38
1.3 Methodisches Vorgehen, Forschungskorpus und theoretischer Rahmen	40
1.4 Quellenlage	51
 2. Entwicklung und Charakteristika der deutsch-französischen Städtepartnerschaften	55
2.1 Anzahl und geografische Verteilung	55
2.2 Entwicklungstendenzen bis Mitte der 1980er Jahre	67
2.2.1 Rahmenbedingungen zu Zeiten des Kalten Kriegs	67
2.2.2 Ein zögerlicher Beginn im Westen (1950-1957)	72
2.2.3 Die Entstehung eines asymmetrischen Dreiecks (1958-1962)	80
2.2.4 Der erste Städtepartnerschaftsboom (1963-1975)	90
2.2.5 Stagnation auf hohem Niveau und sinkendes Interesse der DDR (1976-1984)	98
2.3 Standardisierter Gründungsverlauf zwischen Ritualen und Symbolen	105
 3. Initiatoren und Vermittler beim zweiten Städtepartnerschaftsboom	125
3.1 Prämissen einer akteurszentrierten Untersuchung	125
3.2 Bürgermeister und Gemeinderäte	131
3.3 Sport- und Kulturvereine	135
3.4 Lehrende und Lernende	140
3.5 Ehemalige Kriegsgefangene	144

3.6	Städtepartnerschaftskomitees	148
3.7	Regional- und Bezirkspartnerschaften	153
3.7.1	Regionalpartnerschaft Rheinland-Pfalz/Burgund	154
3.7.2	Bezirkspartnerschaft Unterfranken/Calvados	161
3.7.3	Bezirkspartnerschaft Schwaben/Mayenne	167
3.8	Politische Funktionsträger auf regionalen Verwaltungsebenen ...	173
3.9	Kommunalverbände	178
3.10	Schlussfolgerungen einer akteurszentrierten Untersuchung	183

4. Gründungsmotive und Widerstand:

	Städtepartnerschaften zwischen Idealismus, Pragmatismus und Protest	191
4.1	Ausgestaltung und Kontextualisierung des zweiten deutsch- französischen Städtepartnerschaftsbooms	191
4.2	Städtepartnerschaften und Europa	201
4.2.1	Ein Beitrag für ‚Europa‘ – ein Beitrag für die EG/EU?	201
4.2.2	Der Ausschuss für ein „Europa der Bürger“ und der Städtepartnerschaftsfonds	209
4.3	Städtepartnerschaften und das deutsch-französische Verhältnis ...	215
4.3.1	Der Einfluss der Regierungsebene: Vorbild und Förderer der Städtepartnerschaften	215
4.3.2	Dynamik und Stabilisierung des deutsch-französischen Netzwerks	222
4.3.3	Die Allgegenwart der gemeinsamen Geschichte	230
4.3.3.1	Zwischen Aussöhnungsdiskurs und Aussöhnungsmotiv	230
4.3.3.2	Die Last der Vergangenheit: Ressentiments und Vorbehalte	242
4.3.4	‚Le franco-allemand‘: Königsweg oder Notlösung?	254
4.4	Städtepartnerschaften und die Kommunalpolitik	261
4.4.1	Selbstdarstellung und projektbezogene Kooperationen	261
4.4.2	Praktische Bedenken und materielle Hindernisse	270

5. Städtepartnerschaften in der Praxis: Auslaufmodell oder Erfolgskonzept?	279
5.1 Ist das städtepartnerschaftliche Verständigungskonzept gescheitert?	279
5.2 Städtepartnerschaften und die EU: Konformität oder Diskrepanz?	290
5.3 Stellenwert von Erinnerung und Vergangenheitsaufarbeitung	303
5.3.1 Versöhnend-vereinigende Dimension	303
5.3.2 Historisch-pädagogische Dimension	318
5.4 Umsetzung eines breitenwirksamen Ansatzes: eine Utopie?	332
6. Schlussbetrachtung	345
Anhang	357
1 Geografische Übersicht der 40 untersuchten Städtepartnerschaften in Deutschland und in Frankreich	357
2 Angaben zu den 40 untersuchten Städtepartnerschaften	359
3 Gründungsdaten der Städtepartnerschaften der 92 untersuchten Städte und Gemeinden	365
4 Fallstudien	369
5 Questionnaire/Fragebogen	389
Abkürzungsverzeichnis	393
Abbildungsverzeichnis	397
Tabellenverzeichnis	401
Quellen- und Literaturverzeichnis	403
Ungedruckte Quellen	403
Archive	403

Zeitzeugeninterviews	415
Anfragen	418
Zeitschriften und Zeitungen	418
Publizierte Quellen und Literatur	419
Internetquellen	437